



Stellenangebot

Referent/in für Klimaschutzpolitik und Finanzflüsse

32 h / Woche, Arbeitsort Bonn oder Berlin, Beginn möglichst zum 01.03.2017

Um einen im großen Maßstab gefährlichen Klimawandel zu vermeiden, ist es erforderlich, in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die globalen Investitionsströme in eine klimafreundliche Richtung umzulenken ("Shifting the trillions") und Koalitionen unterschiedlicher Akteure (neben nationalen Regierungen auch Unternehmen, Regionen, Städte usw.) für den Klimaschutz zu mobilisieren. Germanwatch setzt sich aktiv für diese Veränderungen ein, u.a. im Rahmen eines Projekts zur Analyse und Beeinflussung des G20-Prozesses, in der Begleitung der internationalen Klimaverhandlungen, in der Zusammenarbeit mit Netzwerken verschiedener klimapolitischer Stakeholder und in geplanten Projekten zur Mobilisierung klimafreundlicher Investitionen von Entwicklungsbanken und institutionellen Investoren. Zur Mitarbeit hieran suchen wir eine Person mit Fachkenntnissen und zumindest ersten Erfahrungen in ökonomischen und politischen Fragen der internationalen Klima- und Energiedebatte. Die Stelle ist im Germanwatch-Team Internationale Klimapolitik angesiedelt.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Internationale Politikanalyse und Mitarbeit an Briefingpapieren zu Klimaschutz, Energiepolitik und klimapolitischer Regulierung globaler Finanzflüsse in relevanten Foren wie etwa G20, G7, UNFCCC, OECD und in multi- und bilateralen Entwicklungsbanken
- Erarbeitung und Abstimmung gemeinsamer Positionen mit internationalen NGO-Partnern und Netzwerken
- Konzeption und Durchführung von (Fach-)Veranstaltungen
- Mitwirkung an Öffentlichkeits- und Pressearbeit (Newslettertexte, Journalistenbriefings, Online/Social Media inkl. Blogs und Twitter)
- Wissenschaftliche/konzeptionelle Arbeit zur Rolle verschiedener Foren/Institutionen im internationalen Klimaschutz und seiner Finanzierung

Sie bringen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in den folgenden Bereichen mit:

- Abgeschlossenes Studium mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung im Haupt- oder Nebenfach
- Fachkenntnisse zu Klimaschutz, Finanzmarktregulierung und/oder Energiepolitik
- Erfahrung in Analyse internationaler Politikprozesse sowie im Projektmanagement
- Mind. ein Jahr praktische Erfahrung in o.g. Bereichen (Berufserfahrung oder Praktika / Ehrenamt)
- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Gewünschter Beginn ist März 2017 oder früher. Nach Absprache ist auch ein späterer Einstieg realisierbar, aber ungünstiger.

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TVöD 11) vergütete Anstellung, die zunächst einen Umfang von 32 h / Woche und eine Befristung auf 12 Monate hat. Nach der bereits anvisierten Einwerbung zusätzlicher Projektmittel ist die Aufstockung auf eine Vollzeitstelle (40 h / Woche) und/oder eine Verlängerung möglich. Wir streben eine längerfristige Zusammenarbeit an. Sie erwartet die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf wichtige gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksam Einfluss zu nehmen.

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum 29.01.2017 zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter www.germanwatch.org/de/13351 abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: Judit Mays, mays@germanwatch.org). Der Fragebogen ist ein unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung - er enthält zudem sowohl die Anschrift für die Bewerbung als auch weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 9.2. (1. Runde) und 13.2. (2. Runde mit Auswahl von BewerberInnen der 1. Runde) in Bonn oder Berlin statt.

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org